

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Abgränzung des k. k. Landgerichtsbezirkes von Linz. (Aus einer Urkunde des Kaisers Ferdinand III. von Prag am 11. Febr. 1648.) Durch diese Urkunde wurde der Stadtbürgfriede in etwas erweitert, und die Gränze des k. k. Landgerichtsbezirkes von Linz also bestimmt: Erster Markstein im Weingarten links, wo die alte St. Sebastians Säule gestanden, und wo sich sonst der Bürgfriede von Linz geendet. Zweiter Markstein an des Judenbauers (Ebersbergischen Unterthans) Grunde, wo sich sein Garten endet, dem Gangsteige nach. Dritter Markstein in des Siechenbauers Wiese gegen die Leondinger Straße, und nach dieser Leondinger Straße fort links bis in das Dorf Leonding, so zwar, daß das ganze Dorf Leonding der Straße nach links ausschließlich zweier kleiner Häuschen, welche rechts liegen, darin begriffen ist. Viertes Markstein im besagten Dorfe Leonding auf des Oberhubers (Steyereggischen Unterthans) Grunde, der alten, aber der Zeit zum Postwesen nicht benutzten Leondinger Straße nach gegen das Kreuz auf die sogenannte Ochsenstraße zu. Fünftes Markstein bei eben genannter alter Leondinger Straße links, wo die eine Straße rechts auf Kuefling führt, auf dem Raiden (Ebersbergischen Unterthans) Grunde. Sechstes Markstein nächst der Felder bei erwähnter alter Leondinger Straße auf des Steinkehrs (Aschauischen Unterthans) Grunde. Siebentes Markstein nicht weit von der alten Kreuzsäule an der Ochsenstraße an des Heintl (Traunischen Unterthans) Grunde. Achtes Markstein außerhalb Oberhardt an dem Kreuzwege auf des Kleinmayrs (Ebersbergischen Unterthans) Grunde dem Mühlwege nach. Neunter Markstein außer Holbrunn, wo die Haide anfängt, auf dem Holbrunner Grunde. Zehntes Markstein auf der Haide gegen die Hänfelbäckische Mühle auf dem Mühlwege. Elftes Markstein auf der Haide gegen den Gattern zu der Hänfelbäckermühle. Zwölftes Markstein innerhalb des Gattern, wo die Haide endet, auf des Hänfelbäckers (Traunischen Unterthans) Mühlgrunde. Dreizehntes Markstein bei dem kleinen Häuschen, wo man auf die Gasse zu der Hänfelbäckischen Mühle fahren will, auf des Hänfelbäckers Mühlgrunde. Vierzehntes Markstein. Dieser zeigt zwischen der Hänfelbäckers